

Zeitschrift: Nidwaldner Kalender
Herausgeber: Nidwaldner Kalender
Band: 96 (1955)

Rubrik: Im Morgedwind

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Morgedwind

Dett uf um Bärq im bruine Huis,
da luegd mi Schaß zum Pfeister uis
und singd vor luter Langziit
es Heimweh-Liäd wiä Gloggeglit.

Heech uber s' Tobel bringd miär gschwind
das Liäd e chuele Morgedwind.
Thuim hed er's zuemer zueche treid,
de juize-n-ich und gibe Bscheid:
Ich chume glii,
es cha de sii,
as ich cha cho
dä Abig scho.

E so vill Liäbi, so vill Leid
isch i das Singe-n-ine gleid
und stiigd wiä Flaiderwelkli fiin
duruis i blatje Sunneschiin.

Heech uber s' Tobel bringd miär gschwind
das Liäd e chuele Morgedwind.
Thuim hed er's zuemer zueche treid,
de juize-n-ich und gibe Bscheid:
Ich chume glii,
es cha de sii,
as ich cha cho
dä Abig scho.